

Vereint seid ihr geboren,
und vereint sollt ihr bleiben immerdar.
Doch lasset Raum zwischen eurem Beieinandersein,
und lasset Wind und Himmel tanzen zwischen euch.

Liebet einander
doch macht die Liebe nicht zur Fessel:
Schaffet eher daraus ein wehendes Meer
zwischen den Ufern eurer Seelen.

Füllet einander den Kelch,
doch trinket nicht aus e i n e m Kelche.

Gebet einander von eurem Brote,
doch esset nicht vom gleichen Laibe.

Singet und tanzet zusammen und seid fröhlich,
doch lasset jeden von euch allein sein.

Gleich wie die Saiten einer Laute allein sind,
erbeben sie auch von derselben Musik.

Gebet einander eure Herzen,
doch nicht in des anderen Verwahr.

Und stehet beieinander,
doch nicht zu nahe beieinander:
Denn die Säulen des Tempels stehen einzeln,
und Eichbaum und Zypresse wachsen nicht
im gegenseitigem Schatten.

Kahlil Gibran